

wedi *Subliner Dry & Flex* | Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

- Für Innen- und Außenbereich
- Für Wand und Boden
- Wasserdicht und entkoppelnd
- Zugelassene Flächenabdichtung für den hochbelasteten Nassbereich



Allgemeine Produktbeschreibung

Flexible, rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn aus einer hoch reißfesten Polyethylenfolie, die aufgrund ihrer beidseitigen Spezialvlieskaschierung eine optimale Verankerung zu Fliesenverlegewerkstoffen bietet. Für schnelle Abdichtungsmaßnahmen bei Terminbaustellen im Verbund mit keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinbelägen für Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich. Die Spezialbahn bewirkt einen verbesserten Spannungsausgleich bei abrupten Temperaturwechseln.

Anwendungsbereiche

wedi Subliner Dry & Flex ist eine Bahnenabdichtung für mäßig belastete Feuchträume der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt wie z.B.:

- Häusliche Bäder
- Badezimmer von Hotels
- Balkone und Terrassen

Mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis zugelassen zur Herstellung einer Verbundabdichtung in hoch beanspruchten Nassbereichen der Beanspruchungsklassen A und C wie z. B.:

- Duschanlagen
- Umgänge von Schwimmbecken
- Gewerbliche Küchen und Wäschereien

Für Bereiche, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, sind nur systemgeprüfte Komponenten zu verwenden. Diese können dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entnommen werden.

Produkteigenschaften

- Wasserdicht und wasserdampfbremsend
- Entkoppelnd und spannungsabbauend
- Flexibel und rissüberbrückend
- Hohe Reißfestigkeit
- Alkalibeständig
- Alterungsbeständig und unverrottbar
- Leichte Verarbeitung
- Kurze Einbauzeiten
- Geringe Aufbauhöhe
- Auf Warmwasserfußbodenheizungen einsetzbar
- Hohe Verbundhaftung mit wedi Verlegewerkstoffen
- Chemikalienbeständig gemäß DIN EN 1847
- Auf Warmwasserfußbodenheizungen einsetzbar
- Unter elektrischer Fußbodenheizung einsetzbar

Anforderungen an den Untergrund

- Alle Untergründe müssen fest, tragfähig und ebenflächig sein.
- Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein.



* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risqué de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).



- Holzdielenböden müssen fest und stabil sein und dürfen sich nicht durchbiegen. Lose oder federnde Dielen sind fest zu verschrauben. Auf die zulässige Gleichgewichtsfeuchte der entsprechenden Holzart ist zu achten. Alte Anstriche auf Holzdielen sind vorher abzuschleifen. Fugen und Löcher sind vorab zu schließen. Die Verlegung auf Holzuntergründen ist nur für den Innenbereich freigegeben.
 - Alle saugenden, mineralischen Untergründe sind zu grundieren. Glatte oder nicht saugende Untergründe, die nicht zu entfernen sind, sind ebenfalls zu grundieren.
 - Bei der Verwendung auf beheizten Estrichen sind die aktuellen ZDB-Merkblätter zu Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen zu beachten.
 - Beton und Leichtbeton müssen mindestens 3 Monate alt sein.
 - Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestriche*:	3,5 %
Calciumsulfatestriche:	0,5 %
Calciumsulfatestriche, beheizt:	0,3 %
Gipsgebundene Putze:	1,0 %

(Messung mit CM-Gerät)
 - * Ebenflächigkeit muss gewährleistet sein, keine Verlegung auf geschüsselten Untergründen.
 - Gussasphaltestrich sollten vollflächig abgesandet sein und eine Mindesthärteklasse nach EN 13813 IC10, IC15 aufweisen.
4. Heraustretenden Mörtel und Lufteinschlüsse entfernen. Kreuzfugen sollten vermieden werden.
 5. Im Stoßbereich die einzelne Bahnung unter Verwendung zementärer Dichtschlämme für eine wasserdichte Verklebung mit wedi Dichtband überkleben. Das Dichtband sollte mittig auf dem Stoß angebracht werden.
 6. Stoßbereich mit Traufel oder Gummiwalze andrücken.
 7. Eckfugen und Bodenanschlüsse mit wedi Dichtband und zementärer Dichtschlämme abdichten.
 8. Im Bereich von Dünnbettbodenabläufen wird die Bahn im Bereich der Ablauföffnung ausgeschnitten. Die wedi Subliner Dry & Flex Bahn ist im gesamten Flanschbereich bis zur Ablauföffnung mit der zementären Dichtschlämme dicht zu verkleben.
 9. Über vorhandene Bewegungsfugen, Bauwerkstrennfugen und Randanschlussfugen ist wedi Subliner Dry & Flex zu trennen und an den Stoßverbindungen mit wedi Dichtband schlaufenförmig auszubilden.
 10. Wandfliesen können direkt nach dem Kleben der Bahn angebracht werden. Auf Böden muss der Kleber unterhalb der Bahn erhärtet sein, da sonst durch Begehungen Unebenheiten entstehen können (Empfehlung: wedi 320, wedi 360).
 11. Zur Fliesenverlegung wird hydraulisch abbindender Dünnbettmörtel auf wedi Subliner Dry & Flex aufgetragen und die Fliesen werden weitestgehend vollflächig darin eingebettet. Für chemikalienbeanspruchte Beläge sind geeignete Reaktionsharzkleber und Fugenmörtel zu verwenden.

Verarbeitung

1. wedi Subliner Dry & Flex auslegen und mit Cuttermesser oder Schere zuschneiden.
 2. Auf vorbereiteten Untergrund Dünnbettmörtel (Empfehlung: wedi 320) mit 4 oder 6 mm Zahnung aufkämmen.
 3. wedi Subliner Dry & Flex mit der bedruckten Seite nach oben Stoß an Stoß einlegen und mit Gummiwalze oder Holzbrett andrücken.
- Hinweis:** Für Bereiche, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, sind nur systemgeprüfte Komponenten zulässig. Bei der Verlegung von keramischen Belägen im Außenbereich ist gemäß DIN 18157 T.1 eine vollsattete Bettung auszuführen. Die Bewegungsfugenanordnung im keramischen Belag richtet sich nach der zu erwartenden Sonnenbestrahlung. Die Feldbegrenzungsfugen sind im Abstand von 2 bis 5 m anzuordnen. Die Felder sollten möglichst ein gedrungenes Seitenverhältnis (bis ca. 1:2) haben.

Technische Eigenschaften

Materialbasis	beidseitig vlieskaschierte Polyethylenfolie
Basis	Oberseite: grau Unterseite: schwarz
Bahnenbreite	1 m
Bahnenlänge	15 m
Bahndicke	0,87 mm
Gewicht	365 g/m ²
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +90°C
Wasserdichtigkeit	siehe abP
Äquivalente Luftschichtdicke (sd)	ca. 85 m
Brandverhalten EN 13501	E
Wasserundurchlässigkeit nach DIN EN 1928	>= 1,5 bar

Chemische Beständigkeit gegen

Salzsäure 3 %
Schwefelsäure 35 %
Citronensäure 100 g/l
Milchsäure 5 %
Salzwasser 20g/l (Meerwassersalz)
Alkali 3 % nach abP Prüfvorgaben

Lieferform

15 m Rolle (Bahnenbreite 1 m)

Lagerung

Trocken lagern. Nicht dauerhaft über +30°C lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Sicherheitshinweis

Die Produktdatenblätter der genannten und eingesetzten wedi Zusatzprodukte sind zu beachten.
In Zweifelsfällen bitte weitere Herstellerinformationen einholen.

Auskünfte über Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten der wedi-Produkte, technische Empfehlungen oder Beratungen und sonstige Angaben unserer Mitarbeiter (anwendungstechnische Beratung) erfolgen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung. Sie befreien unseren Kunden und dessen Abnehmer nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen auf die Eignung der Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke.